

Ressort: Finanzen

Aer Lingus macht Front gegen Großaktionär Ryanair

Dublin, 05.11.2013, 19:13 Uhr

GDN - Die irische Fluggesellschaft Aer Lingus macht mobil gegen ihren ungeliebten Großaktionär und Rivalen Ryanair. "Jeder rationale Player würde natürlich nach dem Votum der britischen Kartellwächter versuchen, seine Beteiligung so schnell und so teuer wie möglich zu verkaufen", sagte Aer-Lingus-Chef Christoph Müller dem "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

"Aber Ryanair agiert in dieser Frage nicht rational. Es scheint eine persönliche Frage zu sein." Ryanair ist nicht nur größter Anteilseigner von Aer Lingus, sondern "auch unser anarchistischster Investor", sagte Müller. Der deutsche Vorstandschef der irischen Fluggesellschaft geht davon aus, dass der Ausstieg von Ryanair "sich noch ein bis zwei Jahre hinziehen wird, je nachdem, was die Rechtsanwälte sich noch einfallen lassen". Die britische Kartellbehörde hatte Ende August die ebenfalls irische Fluggesellschaft Ryanair zum Verkauf wesentlicher Anteile an Aer Lingus aufgefordert. Ryanair müsse seinen Anteil von derzeit 29,82 Prozent auf fünf Prozent reduzieren, befanden die Wettbewerbshüter. Als Begründung dafür führten sie an, der Wettbewerb auf den Strecken von Irland nach Großbritannien beeinträchtigt sei. Doch Ryanair-Chef Michael O'Leary nannte die Entscheidung "bizarr" und legte Berufung ein. Ryanair hatte im Jahr 2006 knapp 30 Prozent an Aer Lingus übernommen und jahrelang versucht, den Konkurrenten ganz zu übernehmen. Dreimal scheiterte die Billigfluglinie damit, zuletzt im Februar, als die EU-Kommission ihr Veto einlegte. Müller, der zuvor für die Deutsche Lufthansa, Deutsche Post und Tui arbeite, würde den ungeliebten Großinvestor lieber heute als morgen loswerden. "Wir würden gerne einfach eine ganz normale Airline werden", sagte er. Aer Lingus hatte am Dienstag mitgeteilt, dass es im Gegensatz zum Rivalen Ryanair an seiner Gewinnprognose festhält. In diesem Jahr werde weiterhin ein operatives Ergebnis von rund 60 Millionen Euro erwartet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24630/aer-lingus-macht-front-gegen-grossaktionar-ryanair.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619